

Vorstands-Sitzung vom 27.06.2024

im Magnussaal, Röns

Protokoll

	teilgenommen
Ammann Michael	Ja
Bucher Georg	Ja
Dobler Andreas	Ja
Gohm Walter	Ja
Kasseroler Florian	Ja
Konzet Martin	Ja
Lampert Thomas	Ja
Lässer Wolfgang	Ja
Lins Simon	entschuldigt
Mähr Gerold	Ja
Rauch Walter	Ja
Schalegg Alexandra	Ja
Themeßl-Huber Florian	Ja
Witwer Harald	entschuldigt
Regio	Em HG, GJ



Gäste: Michael Tinkhauser, Barbara Bischof und Christian Kompatscher zu TOP 1

Eva Lingg, Johannes Herburger sowie Naomi Mittempergher und Alois Mätzler zu TOP 3

Christina Bickel, Regio-Fachbereich Regionale Sozialplanung (zu versch. TOP)

Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler



1. TOP Psychosoziale Unterstützungssysteme in Schulen ab Herbst 2025

Präsentation durch Michael Tinkhauser (VGV) gemeinsam mit Barbara Bischof (Land Vorarlberg) und Christian Kompatscher (Bildungsdirektion Vorarlberg).

„Die Kinder- und Jugendhilfe stellt Kindern und Jugendlichen Angebote zur Verfügung, die sie bei der Bewältigung ihrer Probleme unterstützen und die die soziale Integration in der Familie, in der Schule, im sozialen Nahraum und am Arbeitsplatz fördern“ (Zitat gesetzliche Grundlage). Dazu gehört insbesondere auch die Schulsozialarbeit. Durch Schulsozialarbeit sollen z.B. der Unterstützungsbedarf von Kindern, lernfördernde Rahmenbedingungen an Schulen und ein frühzeitiges Erkennen und Bekämpfen von negativen Entwicklungen und vernetztes Arbeiten der verschiedenen Systempartner:innen gewährleistet werden.

Die Ressourcen in der Schulsozialarbeit sind seit längerem nicht mehr im benötigten Ausmaß vorhanden, deshalb werden neue Personalaufstockungen mit Schuljahr 2025/26 geschaffen. Diese Aufstockungen werden dann – so die neue Regelung – ausschließlich in Planungsregionen erfolgen. Sie fassen mehrere kleinere Regionen zusammen (z.B. Walgau, Brandnertal und Großes Walsertal als ein neuer Planungsraum, der aber noch nicht endgültig fixiert ist). Die Anstellungen erfolgen für den Planungsraum Walgau, Brandnertal und Großes Walsertal über das özpgs (Österreichisches Zentrum für psychologische Gesundheitsförderung im Schulbereich).

Nach vielen Fragen grundsätzlicher Natur unterstreicht der Regio-Vorstand die Notwendigkeit und Wichtigkeit der geplanten Aufstockung. Für die konkrete Umsetzung im Walgau bedarf es jedoch noch weiterer vorbereitender Schritte, u.a. der Abstimmung mit den genannten Nachbarregionen sowie der Entwicklung notwendiger Strukturen. Der Vorarlberger Gemeindeverband wird für diese Schritte auf die Regio Im Walgau zukommen.

2. TOP Fachbereich „Regionale Sozialplanung“

Regionale Koordinationsstelle für Asyl- und Flüchtlingswesen

Das Land hat die neuen Förderrichtlinien adaptiert und die Projektpartner:innen dazu informiert. In einem Austausch sowie mehreren Gesprächen der Regio mit dem Sozialsprengel Raum Bludenz wurden die Zusammenarbeit und die Aufgabenbereiche definiert. Die Abwicklung der Landesförderung des Regio-Teilfachbereichs Asyl- und Flüchtlingswesen (Claudia Marte) erfolgt



durch den Sozialsprengel Raum Bludenz. Die Kooperationsvereinbarung wurde im Vorfeld mit dem Regio-Kernteam besprochen, das Kernteam empfiehlt diese zum Beschluss durch den Regio-Vorstand. Der anwesende Vorstand der Regio Im Walgau beschließt die Kooperationsvereinbarung mit dem Sozialsprengel Raum Bludenz in der vorliegenden Form 1-stimmig.

Die Kooperation beginnt rückwirkend mit dem 01.01.2024

Insgesamt wird die Planungsregion „Vorarlberg Süd“ (Montafon, Klostertal-Arlberg, Brandnertal, Großwalsertal, Walgau und die Stadt Bludenz) mit 1,86 VZÄ vom Land Vorarlberg gefördert, davon fallen 1,26 VZÄ auf den Sozialsprengel Raum Bludenz und 0,6 VZÄ auf die Regio Im Walgau. Die Förderung kann seit 01.01.2024 nur mehr von einem Partner im Sozialplanungsraum abgerufen werden. Dies ist im Raum „Vorarlberg Süd“ aufgrund des größeren Anteils der Sozialsprengel Raum Bludenz.

Sozialraumanalyse

Die walgauweite Sozialraumanalyse ist fertig gestellt und wird vor Ort in gedruckter Version verteilt (siehe auch eigener Anhang). Erneut wird betont, dass es bisher keine regionsweite Bedarfsplanung gab und es sich hierbei um Pionierarbeit handelt. Bis Mitte Juli erfolgt weiters für jede Gemeinde ein umfassendes Datenblatt inkl. der jeweiligen Angebotsübersicht. Claudia Marte und Christina Bickel (Fachbereich Regionale Sozialplanung) präsentieren diese Daten auch gerne in den Gemeindeausschüssen.

Die Analyse dient zudem als wichtige Basis für die nächste Zielvereinbarung mit dem Land Vorarlberg (siehe TOP 3).

3. TOP Neue Zielvereinbarungen mit dem Land ab 2025ff

Bis Ende 2024 ist die aktuelle Zielvereinbarung mit dem Land – die Evaluierung des regREK – abzuschließen und von den Gemeindevertretungen zur Kenntnis zu nehmen.

Für die Jahre 2025 bis jedenfalls 2027 sind mit dem Land neue Ziele zu vereinbaren, um eine Landesförderung zu erhalten. Alois Mätzler (mprove) sowie Johannes Herburger und Eva Lingg (Netzwerk Raumlink) präsentieren mögliche Vorschläge dazu auf Basis der soeben fertig gestellten Sozialraumanalyse, der Gemeinde-REPs und des derzeit in Überarbeitung befindlichen regREKs.



Ebenfalls sind Erkenntnisse des Vorarlberg-Süd-Prozesses mitberücksichtigt worden. Bereits 2015 hat Johannes Herburger für alle Regio-Gemeinden statistische Daten zur Wohnbevölkerung erhoben und ausgewertet. Gemeinsam mit Eva Lingg könnten weitere, sozialstatistische Daten mit Lebenswelt- und Raumbezug fokussiert und u.a. gezielte Fragestellungen aus den Gemeinden mit Raumbezug analysiert werden. In den bisherigen Analysen hat sich das Themenfeld „Wohnen“ herauskristallisiert, welches zugleich ein Schwerpunkt des Care Management Unterer Walgau ist.

Der Vorstand befürwortet 1-stimmig, die neuen Zielvereinbarungen mit dem Schwerpunkt „Wohnen“ in Abstimmung mit dem Land Vorarlberg zu formulieren. Für den 22.10.2024 ist ein Infoabend für alle Walgauer Gemeindevertretungen in Planung, dort wird auch die Evaluierung des regREK präsentiert. (Terminavisos mit weiteren Informationen folgt). Bis Jahresende 2024 ist die neue Zielvereinbarung von den einzelnen Gemeindevertretungen dann zu beschließen.

4. TOP Was war -> Berichte

Regionaler Springerdienst in elementarpädagogischen Einrichtungen

- Eine mögliche Fördereinreichung für die neue Ausrichtung des Dienstes wurde im Land (Silvia Roth) geklärt.
- Die langjährige Koordinatorin Martina Hertnagel wird ihre Arbeit in der Regio beenden, steht jedoch bis zur erfolgten Nachbesetzung gerne zur Verfügung. Dazu findet am 04.07. ein interner Workshop mit dem Springerinnenteam statt.
- Die neu zu schaffenden Stellen zu weiteren „Regionalen Springerinnen“ werden demnächst ausgeschrieben.

Jung & weise – Dialog mit Zero Waste Picknick v. 06.06.24 in Bludesch

Mit zehn Regio-Bürgermeister:innen war der Dialog sehr gut besetzt, etwa 80 Jugendliche haben am Dialog teilgenommen und den Austausch mit den Politiker:innen sehr geschätzt.

Klimamarkt v. 22.06. sowie regREK-Exkursion v. 23.06.24 in Ludesch

Der Markt war tagsüber sehr gut frequentiert, danke an die Regio-Bürgermeister:innen für ihr Mit-Tun vor Ort. Das Abendprogramm besuchten etwa 60 Gäste. Das überdachte Gemeindezentrum Ludesch mit den verschiedenen Räumlichkeiten, die für Workshops und Vorträge gebucht waren, ist ein besonders geeigneter und wetterunabhängiger Ort für solche Großveranstaltungen.



Die Exkursion am Sonntag stand in Konkurrenz zu den anderen Exkursionen der Partnerregionen Großes Walsertal, Montafon und Brandnertal, zudem hat das Wetter nicht mitgespielt.

Kultur Im Walgau

Das erste große Netzwerktreffen fand am 24.06.2024 statt und erreichte etwa 35 Kulturschaffende aus allen Regio-Gemeinden.

Der „Kultursteig Walgau“ hat den Fragekatalog erhalten, die Beantwortung wird nach der Sommersaison erwartet.

5. TOP Gemeindef Kooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung

Offene Informations- und Diskussionszeit:

CITIES zusätzlich zur GEM2GO-App (Bgm. Lässer)

Die Gemeinde nutzt zusätzlich zur GEM2GO-App auch CITIES als Kommunikationsplattform.

Obmannschaften (Bgm. Lässer)

Diskussion zur (transparenten) Gestaltung der Entschädigungen von Obmannschaften

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz (Bgm. Rauch)

Nach den Kommunalwahlen im Frühjahr 2025 wird der bisherige Obmann Bgm. Rauch sein Amt zurücklegen, interessierte/r Nachfolger:innen melden sich gerne bei Bgm. Rauch.

Förderung Klimaticket (Bgm. Lampert)

Vorort-Umfrage zur möglichen Förderung für Studierende



6. TOP Was kommt -> Termine und Organisatorisches

Walgauer Senioren Bockbier-Frühschoppen am 08.09.24

- Der Medienplan wurde bereits per E-Mail am 31.05. an alle Bürgermeister:innen und Mitarbeitende der Gemeinde-Öffentlichkeitsarbeit (bzw. Amtsleiter:innen) versendet. Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind mit der Planung einverstanden.
- Das Gemeinschaftsarchiv Walgau wird historische Fotos in einer kleinen Ausstellung präsentieren.
- Ein Walgau-Quiz wird von der Regio-Geschäftsstelle erstellt, als Preise werden 20 x 6er-Träger, 20 Gutscheine für eine Kiste Bier sowie 20 WFI-Tageskarten vereinbart.

Information der Gemeindevertretungen am 22.10.2024

Informationsveranstaltung für Gemeindevertreter:innen zum regREK und den neuen Zielvereinbarungen am 22.10.2024

Wirtschaft im Walgau WIWA – 10-Jahres-Feier am 06.09.2024

im Bockbierzelt in Frastanz (Terminhinweis von Bgm. Gohm)

7. TOP Allfälliges